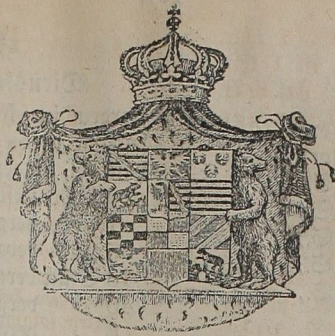


Erscheint

Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Befellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Scheitler,
für Bernburg bei Hrn. C. Bergmann,
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:
Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.
Jährlich 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:
Die gespaltene Corpuszeile
für Inländer 6 Pf.,
für Ausländer 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

№ 38.

Deffau, Sonnabend, den 7. März

1868.

Mit dem heutigen Staats-Anzeiger wird ausgegeben:

Gesetz-Sammlung für das Herzogthum Anhalt. No. 157., 158. und 159., enth.:

- No. 157. Gesetz, den Asscuranz-Verband gegen die Rinderpest betreffend.
- No. 158. Bekanntmachung, betreffend die Zustimmung des Landtags zu dem Gesetze vom 30. Mai 1867, Nr. 135. der Anhaltischen Gesetz-Sammlung, die aus den Schutzmaßregeln gegen die Rinderpest erwachsenden Kosten anlangend.
- No. 159. Nachtrag zu den Statuten der Sterbekasse für die Herzoglichen Diener des Herzogthums Anhalt.

Ämtlicher Theil.

Borke-Verkauf.

Die in den diesjährigen Schälholz-Einschlägen in den nachgenannten Herzoglichen Revieren zu erwartende eichene Borke soll in größern Posten zum meistbietenden Verkauf gestellt werden und zwar:

- | | | | |
|----|------------------------------|----|--------|
| 1) | im Forstrevier vor der Haide | 19 | Alftr. |
| 2) | " " " " " " " " | 69 | " |
| 3) | " " " " " " " " | 46 | " |
| 4) | " " " " " " " " | 30 | " |
| 5) | " " " " " " " " | 65 | " |
| 6) | " " " " " " " " | 10 | " |
| 7) | " " " " " " " " | 18 | " |
| 8) | " " " " " " " " | 40 | " |
| 9) | " " " " " " " " | 25 | " |

Als Verkaufs-Termin ist

Dienstag, der 24. März d. J.,

angesezt und wird derselbe von früh 10 Uhr an im Sessions-Local der Herzogl. Regierung hieselbst abgehalten.

Die Käufer haben zur Sicherstellung ihrer Gebote ein angemessenes Angeld im Termine

einzu zahlen und ist den betreffenden Herzogl. Forstbeamten die Weisung geworden, auf Verlangen die zu schälenden Eichen vorzuzeigen und die Verkaufsbedingungen zur Einsicht vorzulegen.
Deffau, 4. März 1868.

Herzogliche Regierung,
Abtheilung für Domainen und Forsten.

Brennholz-Verkauf.

Montag, den 9. März d. J.,

werden am Dorfe Groß-Kühnau ca. 15 Alftr. eichen Scheit und Anbruch von früh 9 Uhr ab an Ort und Stelle meistbietend verkauft.

Deffau, 4. März 1868.
Herzogl. Forst-Inspection Deffau I.

Brennholz-Verkauf.

In der Dranienbaumer Forst kommen

Montag, den 9. März c.,

- 5½ Alftr. eichen Scheitholz,
- 2 " " dergl. Anbruch,

ach ruf
für
ze und Stellmachermeister
geb. Wolter, zu Sch...
edle Seele,
wie im Schmerz,
samöle
in's runde Herz;
in, nur ergeben
ihrer Wahl,
treues Streben
im ohne Zahl;
ter, liebeglühend,
btig, ernst und mild,
im erziehend,
n Musterbild;
ndin, ohne arge
und Hinterlist:
frühen Sarge,
as Grab umschließt!
he, frühes Scheiden,
lassend hier,
namlos Leiden,
vergehen wir!
ngel steht dort droben,
stern Schmerz;
et von Oben
wunde Herz! —
ig All' den Deinen
vereint,
ns zu einen,
erscheint. —
Eine treue Freundin

eder Art werden
nemet Bevollmächtigten
er Länder zu Original
sorgt. Bei grösseren Auf
m Rabatt. Ueber jedes
eleg geliefert.
glers Annoncenbureau
in Leipzig.
in Deffau:
Wesler a. Halle, Kö
Engel u. Dahm a. Magdebu
hardt a. Hamburg, Stallm
itz u. Geldermann a. Bern
Berkef. Bergmann a. Bern
weig. Kauf. Schwarz a. G
Kloß, Chromeska a. Dre
ff a. Hagen, Gypstein, M
u. Anore nebst J. Schw
L. Wofse a. Magdeburg, B
cipzig u. Schmidt a. G
Lange Gasse Nr. 3.



- 1 Kfstr. dergl. Zaichenholz,
- 11 = dergl. Stammholz,
- 5 = dergl. Reisholz,
- 115 1/2 = kiefern Scheitholz 1. Sorte,
- 2 1/2 = dergl. Scheitholz 2. Sorte,
- 61 3/4 = dergl. Knippelholz 1. C.,
- 4 = dergl. Knippelholz 2. C.,
- 77 3/4 = dergl. Knippelholz 3. C.,
- 203 = dergl. Stammholz 1. C.,
- 2 = dergl. Stammholz 2. C.,
- 216 = dergl. Reisholz

NB. Von den nichtehelichen
 aufgeführten Kindern sind
 97 Kfstr. Hölz. Stammholz u.
 25 Kfstr. Hölz. Stammholz
 von d. vorf. Holzschlage

zum meistbietenden Verkauf.
 Der Verkaufstermin wird von früh 9 Uhr an
 in dem Schützenhause bei Dranienbaum abge-
 halten. — Dessau, 29. Februar 1868.
 Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau II.

Nutzholz = Verkauf.

In der Pötnitzer Forst kommen
Donnerstag, den 12. März c.,

125 Stück kieferne Schneide- und Bauhölzer
 zum meistbietenden Verkauf.
 Der Verkaufstermin wird an Ort und Stelle
 abgehalten und findet die Zusammenkunft der
 Käufer früh 9 Uhr am Wildgehege = Thor vor
 Langensfichten Statt.
 Dessau, 2. März 1868.
 Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau II.

Nutz- und Brennholz = Verkauf.

In der Schierauer Forst kommen
Donnerstag, den 12. März c.,

61 Schock birken Reistücke,
 12 = dergl. Harkenstiele,
 121 Kfstr. dergl. Reis,
 21 = kiefern Reis,
 zum meistbietenden Verkauf.
 Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr an den
 Weinbergskiefern in der Nähe des Mösler Thor-
 hauses. — Dessau, 5. März 1868.
 Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection.

Brennholz = Verkauf.

In der Pötnitzer Forst kommen
Montag, den 16. März c.,

63 Kfstr. kiefern Scheitholz,
 96 = dergl. Knippelholz,
 39 = dergl. Stammholz,
 112 = dergl. Reisholz,
 zum meistbietenden Verkauf.
 Der Verkaufs-Termin wird von früh 9 Uhr
 an im Luzmann'schen Gasthose in Dellnau
 abgehalten.
 Dessau, 6. März 1868.
 Herzogl. Forst-Inspection Dessau II.

Nutzholz = Verkauf.

Dienstag, den 17. März d. J.,

werden im Forstreviere vor der Haide und
 daselbst im diesjährigen Holzschlage im Lehmütten-
 hau bei Ringenau

- 10 Kfstr. kiefern Böttcherholz,
- 1 = dergl. Splittholz,
- 36 = dergl. Staatholz,
- 18 Stück dergl. Schneideenden,
- 40 = dergl. Spitzen,
- 4 = dergl. Bohlen à 8 Ellen lang, 12 Z.
 breit, 2 Z. stark,
- 22 = dergl. Bohlen à 8 Ellen lang, 12 Z.
 breit, 2 1/2 Z. stark,
- 33 = dergl. Spundebrett à 8 Ellen lang,
 12 Z. breit, 1 1/2 Z. stark,
- 19 = dergl. Tischlerbrett à 8 Ellen lang,
 12 Z. breit, 1 Z. stark,
- 331 = dergl. Schwartenbrett 8-ellig,
- 129 = dergl. Schwarten, 8-ellig,

fischb. haff.

meistbietend verkauft. Der Termin wird an Ort
 und Stelle im Holzschlage bei Ringenau abge-
 halten und beginnt früh 10 Uhr.

Dessau, 2. März 1868.
 Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau I.

Brenn- und Nutzholz = Verkauf.

Mittwoch, den 18. März d. J.,

werden im Haideburger Reviere und daselbst
 im diesjährigen Holzschlage im Bocksbrändchen
 unweit Haideburg.

- an Brennholz:
- 122 Kfstr. kiefern Scheit,
- 16 1/2 = dergl. Knippel,
- 316 = dergl. Reis;

an Nutzholz:
 235 Stück kiefern Nutzholz von 8 bis 72 Fuß
 Länge und 12 bis 24 Zoll mittl. Durchm.
 von früh 9 Uhr ab an Ort und Stelle meist-
 bietend verkauft und wird mit dem Verkauf der
 Brennholzer der Anfang gemacht.
 Dessau, 4. März 1868.

Herzogl. Forst-Inspection Dessau I.

Nutz- und Brennholz = Verkauf

im Bernburger Forstreviere.

Die im diesjährigen Mittelwaldschlage des
 Aderstedter Busches aufgearbeiteten Nutz- und
 Brennholzer und zwar:

- 19 Stück Kistern von 8 bis 28 Z. Durchm.
 u. 12—27 F. Länge, 25 Stück Eschen von
 5—13 Z. Durchm. und 10—41 F. Länge,
 4 Haufen Stellmacherhölzer, 1 1/2 Schock Horden-
 pfähle, 79 1/2 Kfstr. diverse Brennholzer und
 140 Schock diverse Reishölzer,

sollen Montag, den 17. März d. J. um
 gegen 9 Uhr ab im
 Aderstedt unter
 machenden Beirath
 werden. —
 Brennholz
 im Bernburger
 Freitag, den 16. März d. J.
 10 Uhr ab, werden
 h 3 h e" folgende Holz-
 Schlag Kommissio-
 9 1/2 Kfstr. birken
 Käufer haben ein
 Termine anzuzahlen
 Harzerode, 2. März
 Herzogliche Forst-
 Brennholz
 im Teltow
 Montag, den 17. März d. J.
 10 Uhr ab, werden
 zu Stangerode folge-
 Schlag
 5 1/2 Kfstr. eichen
 Anbruch, 9 1/2 Kfstr.
 birken Scheit, 61
 26 1/2 Kfstr. birken
 Holz, 7 Kfstr. esp
 Anbruch, 27 Kfstr.
 eich
 Käufer haben ein
 Termine anzuzahlen
 Harzerode, 2. März
 Herzogl. Forst-
 Gericht
 Nachdem wir
 manns Adolph
 erkannt haben
 meldung der Kläu-
 den
 hierdurch an und
 aus irgend einem
 Gläubiger Concurs
 in dem gedachten,
 henden Termine
 entweder in Person
 Präzis berechnete
 die Herren Rechts-
 Bramig II. und
 gebracht werden,

17. März d. J., von Morgens 9 Uhr ab im Gerick'schen Gasthose zu Uderstedt unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden. — Bernburg, 29. Februar 1868.

Herzogl. Forst-Inspection.

Brennholz-Versteigerung

im Rambergs-Forste.

Freitag, den 13. März c., von Vormittag 10 Uhr ab, werden im Forsthaufe „Victorshöhe“ folgende Hölzer versteigert werden.

Schlag Ramberg Nr. 23. (am Friedrichsbrunner Wege):

9¼ Kftr. buchen Knippelholz, 315 Schock mittl. Laubholzhecke.

Käufer haben ein Viertel der Kaufsumme im Termine anzuzahlen.

Harzgerode, 4. März 1868.

Herzogliche Forst-Inspection Harzgerode.

Brennholz-Verkauf

im Tilkeroder Forste.

Montag, den 16. März c., von Vormittags 10 Uhr ab, werden im „Zobel'schen Gasthose“ zu Stangerode folgende Hölzer versteigert werden.

Schlag Klein-Pfaffenberg:

51½ Kftr. eichen Scheitholz, 13½ Kftr. dergl. Anbruch, 99½ Kftr. dergl. Knippelholz, 51½ Kftr. buchen Scheit, 61½ Kftr. dergl. Knippelholz, 26½ Kftr. birken Scheit, 10 Kftr. dergl. Knippelholz, 7 Kftr. espen Scheit, 10½ Kftr. dergl. Anbruch, 27 Kftr. dergl. Knippelholz, 1 Kftr. eichen Stämme.

Käufer haben ein Viertel der Kaufsumme im Termine anzuzahlen.

Harzgerode, 2. März 1868.

Herzogl. Forst-Inspection Harzgerode.

Gerichtliche Vorladung.

Nachdem wir über das Vermögen des Kaufmanns Adolph Glöhe hierselbst den Concurserkannt haben, setzen wir als Termin zur Anmeldung der Gläubiger

den 23. April 1868

hierdurch an und laden alle Diejenigen, welche aus irgend einem Grunde Ansprüche an die Glöhe'sche Concursumasse zu haben vermeinen, in dem gedachten, bis Nachmittags 4 Uhr anstehenden Termine an hiesiger Kreisgerichtsstelle entweder in Person, oder durch einen zur hiesigen Praxis berechtigten inländischen Anwalt, wozu die Herren Rechtsanwälte Dr. D. Behr, C. Bramigt II. und Rieger allhier in Vorschlag gebracht werden, zu erscheinen, ihre Forderungen

gehörig anzumelden und zu bescheinigen, über die Forderung selbst mit dem bestellten Concurscurator, Herrn Rechtsanwalt Erzius, über die etwaige Priorität aber mit den betreff. andern Gläubigern mündlich bis zum Schluß zu verfahren und demnächst weitere rechtliche Bescheidung zu gewärtigen.

Alle Diejenigen, welche solches unterlassen, werden durch einen

am 30. April 1868

Mittags 12 Uhr

zu eröffnenden Bescheid, auf dessen Anhörung gegenwärtige Ladung mit gerichtet ist, mit ihren Ansprüchen von der Masse ausgeschlossen und ihrer etwanigen Pfandrechte an den zur Masse gehörigen Gütern für verlustig erklärt werden.

Röthen, 7. December 1867.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Lüdicke.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Erbtheilungshalber soll das zum Nachlasse des Einwohners Johann Georg Bartolomäus Vock in Rathmannsdorf gehörige Wohnhaus nebst Zubehör, zu 400 Thlr. abgeschätzt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

Sonnabend, den 9. Mai 1868,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags im Wessendorfschen Gasthose zu Rathmannsdorf vor unserm Deputirten, Hrn. Kreisgerichts-Rath Brehmann, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besizsfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthumsansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Bernburg, 2. März 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Petri.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Erbtheilungshalber soll das von dem Arbeitsmann Friedrich Probst und dessen Ehefrau, Elisabeth, geb. Osterberg, in Hoym aus dem Documente vom 8. Juni 1853 erworbene Wohnhaus

Nr. 131. des Katasters, auf der grünen Straße in Hoym neben Bernhard Schalk und Elias Schäfer in Hoym belegen, mit Garten, sonstigem Zubehör und Hauskabel Nr. 53. von 60 Q.-R. auf der Kirchbreite, auf 395 Thlr. Cour. gerichtlich taxirt, worauf folgende Abgaben haften: 2 Sgr. 6 pf. Kammererbenzins termino Michaelis, 7 Sgr. 6 Pf. dito quartaliter, 4 Sgr. 2 Pf. Wachgeld, Kriegssteuer und die darauf haftenden Dienste, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 18. April 1868,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags im Gasthof zum schwarzen Bär in Hoym vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Schlitte, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besizfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstück oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt. — Ballenstedt, 12. Februar 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Hermann.

Gerichtlicher Grundstücksverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll die dem Particulier Bernhard Wolff hier zugehörige, sub Nr. 209. des hiesigen Grundbuchs am Niederischen Bache belegene Stärkefabrik, 76 Q.-R. 50 Q.-F. enthaltend, nebst Gartenfleck von 27 Q.-R. und Zubehör, auf 6483 Thlr. Courant taxirt, worauf an Abgaben haften:

1 Thlr. 20 Sgr. — Pf. Landsteuer,	
— = 12 = — = zu jeder Quarte,	Ein Tag Wegebesserung
	und Communallasten,
— = — = 4 = Landsteuer	} von dem Lönig'schen Gartenfleck
— = — = 1 = zu jeder Quarte)	

meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 7. Mai 1868

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr

Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Assessor Rabe zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besizfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an das zu verkaufende Grundstück oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Ballenstedt, 28. Februar 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Hermann.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Der Erbregulirung halber wird das vom Korbmachermeister Carl Walther hier selbst nachgelassene, sub Nr. 270. allhier belegene Wohnhaus sammt Zubehör, unter Berücksichtigung der aufhaftenden Rente von 1 Thlr., einer jährlichen Herrschaftlichen Abgabe von 10 Sgr. zur vollen Grundsteuer und einer städtischen Abgabe von 20 Sgr. jährlich, abgeschätzt zu 360 Thlr., zur öffentlichen Versteigerung gestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

den 18. April c.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den besizfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzwertes erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an dem Grundstück zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen bei Verlust derselben spätestens vier Wochen vor dem angezeigten Verkaufstermine zu melden. — Sandersleben, 10. Februar 1868.

Herzogliche Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) Green.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Ertheilungshalber soll das von dem zu Neudorf verstorbenen Bergmann Georg Hille nachgelassene, daselbst zwischen Kaiser und der Kirche belegene Wohnhaus mit allem Zubehör, auf

165 Thlr. Co
bietet verkauft
Besitz- und
daher hiermit

im Förstner
anberaumten
mittags 4 Uhr
hörung der Ver
zugeben und Me
bietenden zu ge
drei Viertel der

Zugleich wer
Gerichte nicht b
eigenthums-An

Verkau

Hausverkauf
in guter frequen
hiesiger Stadt m
räumen, Alles
veränderungsh
res bei

Ein Haus in
halber sofort zu

Ein Haus,
Kellerräume ent
kauf werden.

Mein zu D
Garten und Z
acker, wozu a
Pachter mit
ich Willens,
Kauflichaber f
handlung treten.

Die mir geh
stehend aus ca
burger Morgen
abständige ich au
habe hierzu Ter

den 11. Mä
beim Herrn Gost
angelegt, wozu
einlade, daß die
bekannt gemacht
Lobbesse bei

165 Thlr. Courant gerichtlich abgeschätzt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hiermit geladen, in dem auf

Mittwoch, den 8. April d. J.,

im Förstner'schen Gasthose zu Neudorf anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, zu erscheinen, nach Anhörung der Verkaufsbedingungen ihre Gebote abzugeben und sich des Zuschlags an den Meistbietenden zu gewärtigen, sobald das Meistgebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden Alle, welche dem hiesigen Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder sonstige Realrechte

an diesem Grundstücke zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, solche bis zum obigen Termine bei Verlust derselben hier anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel.
Harzgerode, 24. Januar 1868.

Herzoglich Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) Focke.

Termins-Aufhebung.

Der auf Montag, den 25. Mai d. J., zum Verkauf des Häusler Wilhelm Becker'schen Hauses in Kadegast anberaumte Termin wird hiermit wieder aufgehoben.

Quellendorf, 27. Februar 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
Lüdcke.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Hausverkauf. — Ein sich gut verzinsendes, in guter frequenter Geschäftslage liegendes Haus hiesiger Stadt mit Boden, schönen großen Kellerräumen, Alles in gutem baulichen Zustande, ist veränderungshalber sofort zu verkaufen. Näheres bei

Eduard Brandt,
Neumarkt Nr. 10.

Ein Haus in der Steinstraße ist veränderungshalber sofort zu verkaufen. Zu erfragen in der

Expedition d. Bl.

Ein Haus, das sich gut verzinst und große Kellerräume enthält, soll veränderungshalber verkauft werden. Näheres zu erfragen in der

Expedition d. Bl.

Mein zu Quellendorf belegenes Haus mit Garten und Zubehör, 1 $\frac{1}{2}$ Morgen Eigenthumsacker, wozu auch 2 $\frac{1}{2}$ Morgen Herrschaftlicher Pachtacker mit übernommen werden können, bin ich Willens, aus freier Hand zu verkaufen. Kaufliebhaber können täglich mit mir in Unterhandlung treten.

Andreas Bachmann.

Die mir gehörige Hufner-Wirtschaft, bestehend aus ca. 224 Morgen Acker, 4 Magdeburger Morgen Wiesen und den Gebäuden, beabsichtige ich aus freier Hand zu verkaufen und habe hierzu Termin auf

den 11. März c., Vormittags 11 Uhr,

beim Herrn Gastwirth Poppenberg in Niemegk angelegt, wozu ich Kauflustige mit dem Bemerken einlade, daß die Bedingungen vor dem Termine bekannt gemacht werden.

Lobbesse bei Niemegk. **Martin Riek.**

Hausverkauf in Kadegast.

Umzugshalber soll das dem Böttchermeister L. Bieler allhier gehörige, vor einigen Jahren neu massiv erbaute Haus mit zwei Stuben, Böttcherwerkstatt, Hinter- und Nebengebäuden, Thoreinfahrt, nebst großem Garten und einem Morgen Wiese, ganz nahe der hiesigen Zuckerfabrik gelegen, verkauft werden.

Das Grundstück eignet sich hauptsächlich für einen Böttcher, Fuhrwerker, Holzhändler u. s. w. und ist Termin zum Verkauf desselben

Dienstag, den 24. März, Nachmittags 1 Uhr,
im Gasthose bei Herrn Lüdcke allhier, angesetzt.

In Auftrag der Agent Ferdinand Hinische
in Kadegast.

Kossathenguts-Verkauf.

Ein ganz neu erbautes Wohnhaus mit Scheune, Stallung, Garten und 14 Morgen Acker, im frühern Dessauer Bezirk, soll sofort verkauft werden durch den Beauftragten: August Starke in Rötthen, Klepziger Straße Nr. 11.

Ein Haus in der Gegend der Poststraße oder Langen Gasse mit etwas Garten wird zu kaufen gesucht. Offerten bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Vermiethungen und Verpachtungen.

Die Oberetage Aken'sche Straße Nr. 13. ist zum 1. April zu vermieten.

Ein fein meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet, erforderlichen Falls auch mit Pferdestall und Burschengelass, ist zu vermieten

Zerbster Straße Nr. 14.

Eine meublirte Stube nebst Schlafcabinet ist sofort zu vermieten Lange Gasse Nr. 10.

Eine Stube nebst Schlafkammer ist zum 1. April d. J. zu vermieten, kann auch als Laden eingerichtet werden

Kleiner Markt Nr. 3.

Eine aus 3 meublirten Zimmern, Küche u. bestehende Wohnung ist zum 1. April zu vermieten

Schloßstraße Nr. 5.

Zwei meublirte Wohnungen, die eine für zwei Herren passend, sind zum 1. April zu vermieten bei

C. Friede, Fürstenstraße Nr. 2.

Ein freundlich meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet ist vom 1. April ab zu vermieten bei

G. Buch, Hospitalstraße Nr. 5.

Zwei meublirte Stuben nebst Schlafcabinet sind zu vermieten

Hospitalstraße Nr. 49.

Hospitalstraße Nr. 57. ist eine meublirte Stube zu vermieten und zum 1. April zu beziehen.

Franzstraße Nr. 10. ist ein anständig meublirtes Parterrezimmer zu vermieten.

Zwei Wohnungen sind zu vermieten und sofort beziehbar Leipziger Straße Nr. 42.

Der Unterzeichnete sucht zum 1. October o. eine Wohnung von wenigstens fünf heizbaren Zimmern und dem nöthigen Zubehör. Offerten werden schriftlich erbeten.

Freiherr v. Heimrod,
Generalmajor a. D.

Montag, den 9. März o.,
Nachmittags 3 Uhr

sollen eine Anzahl pachtlos werdender Kabele in Bracke'schen Garten in der Scheplake unter im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend an Ort und Stelle verpachtet werden.

Wagner.

Bäckerei-Verpachtung.

Eine in Herbst an einer frequenten Straße belegene Bäckerei soll wegen eingetretener Umstände zum 1. April o. verpachtet werden. Nähere Auskunft ertheilt auf portofreie Anfrage W. Reiske in Herbst.

Verkaufs-Anzeigen.

C. Ellrich aus Leipzig

trifft zum Jahrmarkt ein.

Das Kleidermagazin von E. Schmidt,

Leipziger Straße Nr. 60.,

empfiehlt fertige Herrenkleidungsstücke, Confirmanden- und Kinderanzüge so wie auch eine bedeutende Auswahl von Frühjahrs- und andern Stoffen, Schlippen u. c. zu billigen Preisen.

E. Levy

aus Magdeburg und Creuznach,

empfiehlt seine französischen Schmuckfächer, so wie Gürtel, Portemonnais und Cigarren-Etui's, mit Neusilber beschlagen, so wie Hosenträger zur gefälligen Abnahme unter Zusicherung der billigsten Preise.

Bude: vor dem Hause des Herrn Grafen zu Solms, kenntlich an obiger Firma.

Markt-Anzeige für Damen.

Einem hohen Adel wie hochgeehrten Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich mit meinem Lager

vorgezeichneter Weißwaaren

zu dem am 10. d. Mts. stattfindenden Jahrmarkt in Dessau eintreffen werde.

Sämmtliche Artikel, als: weiße Rips-, Tüll- und Damastdecken, Nealgetaischen, Rockeinsätze, Beinkleiderstreifen, Cravatten, Kragen und Stulpen so wie die beliebten grauen Matrosentuchdecken, mit rother Wolle zu nähen, habe ich in neuen Mustern und hoffe durch prompte und reelle Bedienung jeder Anforderung zu genügen.

Carl Mertens,

Musterzeichner aus Berlin.

Ergebenste Anzeige.

Da ich zum bevorstehenden Jahrmarkt mit meinem Lager feiner Puzblumen und Kränze auch diesmal in Dessau anwesend sein werde, so halte ich diese Artikel dem hochverehrten Publikum zur geneigten Abnahme bestens empfohlen.

Mein Stand ist an der Ecke des Hotels zum goldnen Beutel, nach der Fürstenstraße zu.

Ergebenst

Frau Herb aus Berlin.

Zum bevorstehenden Jahrmarkt

empfehle ich einem geehrten Publikum eine Auswahl feiner Bonbons, Makronen, Schokoladen, gebrannte Mandeln und bayerischen Malzzucker, $\frac{1}{4}$ Pfd. 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. Stand: vor dem Rathskeller, an der Firma kenntlich.

Fr. Schumann.

Das Verkauflocal befindet sich bei Herrn Seifenfabrik. Peters, Herbst Str. Nr. 37. Der kleinste Versuch den größten Beweis!

Das Verkaufsblocal befindet sich bei Herrn Seifenfabrik. Peters, Zerbster Str. Nr. 37.
Der kleinste Versuch liefert den größten Beweis!

Jacob ist wieder da aus Amerika!

Auch zum diesjährigen Fastnachtmartt bin ich gezwungen, einem geehrten Publicum mit meinen billigen Waaren aufzuwarten, und mache besonders darauf aufmerksam, daß diesen Markt das Lager geräumt werden muß, indem ich von hier direct nach Amerika zurückreise, und bitte, daß sich ein Jeder überzeugen möge.

Nachstehendes Preis-Verzeichniß liefert den Beweis, daß Alles gemacht wird, was gemacht werden kann.
Achtungsvoll

Jacob aus Amerika.

Verzeichniß einiger Artikel.

Jacob ist da!

Echt englische Nähadeln in vier verschiedenen Nummern, 100 St. 2 Sgr.

100 schwarze Haken und Desen 1 Sgr.

40 Paar weiße Haken und Desen 1 Sgr.

100 Stück geschliffene Haarnadeln 1 Sgr.

100 St. englische Stopfnadeln 5 Sgr., 25 St. 1 Sgr. 3 Pf.

12 St. Sicherheitsnadeln in allen Größen 9 Pf.

24 Stück schwarze Besteknadeln 1 Sgr.

Leinene Hemdentnöpfe, 3 Duzend 2 Sgr.

Unsichtbare Netze, das Stück 1 Sgr.

Sammetbänder in allen Breiten, ein St. von 16 Ellen von 7 Sgr. und höher.

Das so beliebte Maschinengarn auf Rollen, jede einzelne Rolle zu 1 Sgr., enthält 150 Ellen, das Duzend 10 Sgr.

Stiefelbänder für Kinder das Duzend 6 Pf.

Amerikanische Hohlriemen in Damenstiefeln, das Duzend 1 Sgr. 6 Pf.

Leinene Schnürbänder in Corjets und Kleider, das Duzend 2 Sgr.

Herrn- und Damen-Slipse, die neuesten modernsten Muster, nur 5, 6 und 7 Sgr. das Stück.

Englische und französische Spitzen zu Gardinen und Morgenhauben in allen Breiten für 1 Sgr. die Elle, und 16 Ellen 5, 6 und 7 Sgr.

Gabon, Plissé, Rüschen in Kleider und zu Unterröcken, die Elle von 1 Sgr. an.

Die neuesten und besten Staubkämme, das Stück von 2 Sgr.

Kinderkämme, das Stück 2 Sgr.

aus Amerika!

Besonders zu empfehlen ist Eisengarn auf Karten in allen Farben, jede Karte enthält 80 Ellen, das Duzend 2 Sgr. 6 Pf.; echt engl. Nähadeln mit langen goldenen Dehren, 100 Stück 7 Sgr. 6 Pf., 25 Stück 2 Sgr.; weiße Stulpen für Damen, das Paar 3 Sgr., und sonst noch viele in dieses Fach gehörende Artikel.

Verkaufs-Local nur bei Hrn. Seifenfabrikant Peters, Zerbster Str. 37.

Leinen,

1 $\frac{3}{16}$ berliner Elle breit,

in ganz hübscher Waare,

das Stück 6 $\frac{2}{3}$ Thlr., das halbe Stück 3 $\frac{1}{3}$ Thlr.

Sämmtliche Waaren, als: Leinen, Bettzeug, Inlet, Druck = Gingham, Shirting, Bettdecken, Gedecke, Hand-, Tisch- und Taschentücher zc. hält in ganz guter und auch in geringerer Qualität zu noch billigsten Preisen vorrätzig das

Leinen-, Wäsche- und Bettzeug-Lager
von **Robert Kutscher.**

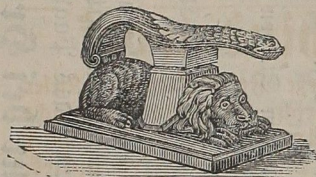
Zur Confirmation

empfehle ich mein reichhaltig assortirtes Lager in Tuchen, Buckskins und den neuesten Rock-, Hosen- und Westentoffen.

Für Confirmantinnen: vorzüglich schöne schwarze Taffete, die neuesten schwarzen und couleurten Kleiderstoffe in Halbseide und Wolle, so wie gewirkte Shawls, Plaid = Shawls, Stella-Tücher und Umhänge.

Ingleichen empfehle ich mein aus den besten Fabrikaten versehenes Leinwandlager und jede Art weißer Waaren. Sämmtliche Preise sind überaus billig gestellt.

W. Wolfsohn.



Bruno Neumann

aus Halle a. S.,

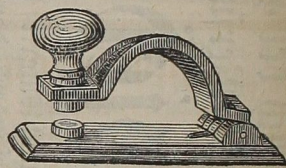
vom 1. April d. J. in Leipzig, Halle'sche
Straße 5.,

Graveur und Guillocheur,

Fabrikant von Bureau- u. Comtoir-Requisiten,

empfehlte sich zum bevorstehenden Markte zur Anfertigung von allen Sorten Petschaften, Siegeln, Stempeln und Wappen, allen Sorten Siegeln und Stempeln für Behörden, Vereine und Kaufleute, Stempelpressen in jeder Fagon und mit jeder gewünschten Schriftart, großes Lager von Kupferschablonen für Damen zur Wäsche-Stickerei, in vollständigen Damen-Kästchen, sowie in einzelnen Buchstaben und Stickmustern, nebst dazu gehöriger Farbe und Pinsel zc. zc.

Stand vor Herrn Hagelberg's Hause.



Markt-Anzeige.

Glacée-Handschuh, zu 5—7 $\frac{1}{2}$ und 10 Sgr., ganz extrafeine 12 $\frac{1}{2}$ Sgr., zweiknöpfige 15 Sgr., Stepphandschuh 20 und 22 $\frac{1}{2}$ Sgr., Zwirnhandschuh von 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. an empfiehlt Alles in ganz reeller Waare

O. Diederich,

Handschuhfabrikant aus Magdeburg.

Stand: Vor dem Hause des Kaufmanns Herrn Villa.

Sopha und Lehnstühle, in Mahagoni und Birken, sind in Auswahl und preiswürdig bei mir zu haben. Louis Spielmeier, Tapezier, Schloßstraße Nr. 4.

Das Sarg-Magazin

von

Leopold Bilting

empfiehlt seinen Vorrath von Särgen, gefehlte und glatte, in allen Größen und Holzarten, mit und ohne Beschlag, bei billiger Preisrechnung. Leopold Bilting, Backgasse Nr. 3.

G. Matthias,

Hospitalstraße Nr. 54.,

empfiehlt sein Lager von Decimalwaagen in halb und ganz eiserner Construction, so wie Tafel-, Balken- und Standwaagen zu äußerst billigen Preisen.

Blechscheeren

neuester Construction mit übersetzter Hebelkraft, stark und solide gearbeitet, anerkannt als das beste Hülfswerkzeug für Schlosser, Schmiede und Klempner, indem man starke Bleche, so wie Stabeisen zu $\frac{3}{4}$ Zoll leicht schneidet. Exemplare stehen stets zur Ansicht bereit und liefert solche sehr billig G. Matthias,

Hospitalstraße Nr. 54.

Dasselbst wird ein Lehrling zu Ostern in die Lehre genommen.

Zum Sonntag

empfiehlt

Pfannkuchen mit verschiedenen Füllungen, Sahnewindbeutel, Ruß-, Apfelsinen-, Käse-, Apfel- und Kirchtorte

J. Ebecke sen., Hofconditor,
Schloßstraße.

Zum Jahrmart

empfiehlt Pfannkuchen mit verschiedener Füllung, Spritzkuchen, Apfelsinen-, Ruß-, Apfel-, Käse-, Kirsch- und Pflaumentorte, Mohnentöpfe, ff. Chocolate und Mistère, ff. Bonbons, Husten-Bonbons, Calmus, Morjelle, Pfeffermünz u. s. w.

J. Ebecke sen., Hofconditor,
Schloßstraße.

In Folge des in der Letztzeit weit häufigeren Vorkommens von trichinösen Schweinen empfehle ich besonders Landgemeinden mein wieder vollständiges Commissions-Lager „Wasserlein'scher Mikroskope“ zu Fabrikpreisen.

Gleichzeitig ist eine leichtfaßliche Gebrauchsanleitung nebst den ersten Werkzeugen für angehende Untersucher von mir zu beziehen.

Dessau. F. Braun, Mittelstraße Nr. 14.

Alleiniger Verkauf

süßer Sahne-Butter und Käse vom Gute Muldenstein bei Albert Arendt.

Frisch geräucherter Rhein-Lachs!

ist eingetroffen bei

J. C. Vogelmann, Hoflieferant.

Frischer See-Dorsch trifft Montag, den 9. d. M., ein und werden Bestellungen darauf entgegen genommen, auch wird frischer grüner Weser-Lachs auf Bestellung pünktlich besorgt durch J. C. Vogelmann, Hoflieferant.

Frischen französischen Blumenkohl und frische Zeltower Rübchen erwartet umgehend

J. C. Vogelmann, Hoflieferant.

Frisch geräucherten Rheinlachs, großkörnigen astrach. Caviar, Steinbutten in Gelée, gebrichte und marinirte Neunaugen, Neuschateller und Romadna-Käse empfiehlt Chr. Melchert.

J. Schindewolf

empfiehlt frische große Fettbündlinge, Kieler Sprotten, frisch gebrichte Neunaugen, russische Sardinen, Christ. Anchovis, feinste Brabanter Sardellen, echt ital. Maronen, Wixed-Bialles, Champignons, naturell und in Essig eingemacht, Krebschwänze und Krebsbutter, trockene und eingemachte Astrach. Zuckerschoten, eingemachte Hummern in $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ Dosen, feinsten Habanna-Haide-Honig, à Pfd. 5 Sgr., Crème de Gingembre, echt Düffelb. Punsch-Syrup, Kirsch- und Himbeerjast, feinstes Aixer Provençeröl und echt französischen Traubenessig.

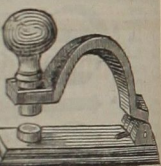
Gänsefülzkeulen mit Gelée, ganz frisch, à Keule 6 Sgr., empfing wieder

J. Schindewolf.

Ein Schaufenster,

bestehend aus drei Scheiben von starkem Doppelglas, ca. 7 Fuß hoch und 3 Fuß breit, mit fast neuer Jalousie und Bekleidung ist billig zu verkaufen. Wo? sagt die

Expedition d. Bl.



ten Pettschaften, Siegel
e Härden, Vereine
a Schriftart, großes
en Damen-Kästchen, neu
d Pinjel u. u.

trafeime 12 $\frac{1}{2}$ Sgr.,
von 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. an empf
lerich,
us Magdeburg.



Bettfedern-Verkauf.

Wir erlauben uns hiermit einem hochgeehrten Publikum von Dessau, wie auch der Umgegend, ergebenst anzuzeigen, daß wir am 9. März mit einer Ladung von allen Sorten feingerissenen böhmischen Bettfedern, Daunnen und Schwannfedern im Gasthof zur Stadt Moskau in Dessau eintreffen und den 10. und 11. uns daselbst aufhalten werden, und ersuchen hiermit ein hochgeehrtes Publikum, uns daselbst gütigst mit seinem Bedarf zu beehren, indem wir wegen besonders vortheilhaften Einkaufs in Böhmen im Stande sind, zu sehr soliden Preisen zu verkaufen.

Jos. Böschl, Herrmann & Comp.

Eine in gutem Zustande erhaltene Ziehrulle ist zu verkaufen
Salzgasse Nr. 7.

Frischer Kalk

und frischer Gips sind Dienstag, den 10. März, auf meiner Ziegelei zu haben.

C. Huth.

Frischer Kalk

ist Dienstag, den 10. März e., früh auf unsrer Ziegelei zu haben.

Wille & Schmidt.



Eine Auswahl fertiger, gut und dauerhaft gearbeiteter Sopha's sind stets zu haben bei

A. Weise, Sattler und Tapezierer in Dranienbaum.

Beste rothe Kleesaat, = weiße dergl.

empfang und verkauft billigst

A. Cramer in Jeshnitz.

Die Domaine Muldenstein übertrug mir den alleinigen Verkauf ihrer Sahnen-Käse, die ich ihres feinen Geschmacks wegen hierdurch auf das Angelegentlichste empfehle.

Robert Büschel in Raguhn.

Auf dem Gute zu Jonitz stehen

- 50 Stück fette Schafe,
- 60 = hochtragende Mutterchafe,
- 52 = Jährlinge

zum Verkauf; außerdem sind noch ca. 70 Schock Rappstroh und 20 Schock Haserstroh zu verkaufen.

Ein neuer starker einspänniger Leiterwagen ist zu verkaufen beim

Schmiedemeister Volsdorf in Alten.

Böhmische Bauhölzer

von verschiedener Länge und Stärke verkauft zu möglichst billigen Preisen ab Holzablagen Bode-
rode und Coswig

der Fährmeister S. Huth in Coswig.

Ein schwarzbunter Zuchttier (1½ Jahr alt) steht zum Verkauf in Pötnitz Nr. 29.

Eine schwarzbunte hochtragende Kuh, ca. 8 Jahr alt, die neumilchend wöchentlich 18—19 Stück Butter liefert, steht zum Verkauf. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Sonnabend, den 21. März,
Vormittags 11 Uhr,

sollen bei Unterzeichnetem ein Kleiderschrank, zwei Tische, ein Lehnstuhl, ein Ladentisch mit 12 Kästen, ein kleiner Kessel, eine Schieblarre, zwei Flachsbrecher, zwei Spinnräder und noch mehrere andere Wirthschaftssachen, so wie drei Schock langes Roggenstroh meistbietend verkauft werden.

David Webel

in Klein-Zehmigkau.

Holz-Versteigerung.

Auf dem Rittergute Cösig bei Radegast sollen

Mittwoch, den 11. d. Mts., früh 9 Uhr, ca. 100 Stück starke gesunde Bappeln auf dem Stamme

verkauft werden.

Die nähern Bedingungen werden vor dem Verkauf an Ort und Stelle bekannt gemacht.

Versteigerung.

Donnerstag, den 12. d. Mts., von früh 9 Uhr an werde ich, wegen Aufgabe der Wirthschaft, das in meinem Gute befindliche todt und lebende Inventar, als:

- 7 Pferde, 12 Kühe, 4 Färsen, 2 Kälber,
- 2 Zuchttiere, 1 Zuchtsau, 5 halbjährige Schweine, 110 Schafe, 4 große vollständige Wirthschaftswagen, 1 kl. dergl., 1 Kutschwagen, Pflüge, Eggen, Geschirr und Geräthe zc.

öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkaufen. Die Bedingungen werden bei Anfang des Termins bekannt gemacht.

Pratau, im März 1868.

Erdmann Schiering.

Vermischte Anzeigen.

1500 bis 1800 Thlr. sind zum 1. April zu verleihen. Wo? sagt die

Expedition d. Bl.

Verlobungs-Anzeige.

Als Verlobte empfehlen sich
 Frau Charlotte Marx, geb. König,
 Friedrich Thurm.

Wörlitz und Oranienbaum, 1. März 1868.

Allen Denen, welche uns durch die ehrenvolle
 Begleitung unseres theuern Dahingeshiedenen,
 des Rentier Friedrich Eiser mann, zu seiner
 letzten Ruhestätte ihre liebevolle Theilnahme be-
 wiesen haben, sagen wir hierdurch unsern herz-
 lichsten Dank.
 Die Hinterbliebenen.

Junge Mädchen, welche eine hiesige Schul-
 anstalt zu besuchen beabsichtigen, finden freund-
 liche Aufnahme, so wie Nachhülfe in Schul- und
 weiblichen Handarbeiten bei
 verwittw. Registrator Mary in Dessau,
 Hospitalstraße Nr. 29.

Pension.

Zwei Knaben, welche eine der hiesigen Schulen
 besuchen, finden von Ostern d. J. ab in einer
 Beamtenfamilie Aufnahme. Näheres in der
 Expedition d. Bl.

Ein junger Mensch mit den nöthigen Schul-
 kenntnissen kann als Lehrling in ein Mate-
 rialgeschäft eintreten. Wo? zu erfragen bei
 J. H. Schmidt in Dessau.

Einen Lehrling sucht

Tapezierer G. Müller, Stiftsstr. 20.

Zwei Lehrlinge können placirt werden bei
 Leopold und Karl Frankenstein,
 Tischlermeister in Zeitz.

Ein junger Mensch ordentlicher Eltern, welcher die
 Zeugschmiede-Profession u. Maschinen-
 bauerei in Güssen erlernen will, kann unter
 guten Bedingungen in die Lehre treten bei
 A. Huth, zur Zeit in Coswig.

Ein junger Mensch, Sohn anständiger Eltern
 von außerhalb, welcher mit guten Attesten ver-
 sehen, auch der Feder gewachsen ist, sucht so-
 gleich oder zum 1. April o. eine Stellung als
 Diener oder Haushalter.

Adressen wolle man gefälligst in der Expe-
 dition d. Bl. unter Chiffre H. No. 100. nie-
 berlegen.

Ein mit guten Attesten versehener militärfreier
 Rutscher, sucht als solcher, als Hausknecht oder
 sonst wie zum 1. April oder auch etwas später
 Stellung. Näheres zu erfragen

Zerbster Straße 19. parterre.

Eine Aufwartung wird zum 1. April gesucht
 Hospitalstraße Nr. 21., oben.

Zum 1. October 1868 wird eine erfahrene
 Köchin gesucht. Näheres in der
 Expedition d. Bl.

Ein ordentliches Mädchen, welches in häus-
 lichen Arbeiten erfahren, findet zum 1. April
 einen Dienst. Wo? zu erfahren in der
 Expedition d. Bl.

Zum 1. April

suche ich einen ordentlichen, mit guten Zeug-
 nissen versehenen Hausburichen.
 E. Hagelberg.

Agenten = Gesuch.

Zum Absatz eines leicht und überall verkäuf-
 lichen Artikels, wozu weder Raum noch kauf-
 männische Kenntnisse nöthig sind, werden Agenten
 gesucht. Reflektanten belieben ihre Adresse unter
 den Buchstaben B. B. No. 20. an die Expe-
 dition d. Bl. franco einzusenden.

Von einer bedeutenden, auf solider Basis be-
 ruhenden

Lebensversicherungs = Gesellschaft

werden cautionsfähige Vertreter unter sehr vor-
 theilhaftigen Bedingungen gesucht. Franco-Adressen
 nebst Angabe der Referenzen sub F. H. 8. be-
 fördert das allgemeine Annoncen-Büreau von
 Jacob Türckheim in Hamburg.

Zur Anfertigung von Gesims- und Fenster-
 consolen von Gips, verschiedener Muster und
 Größen und im Preise von 3 Sgr. bis zu
 20 Sgr. p. Stück, so wie auch alle anderen
 Verzierungen zur Decoration von Häusern, em-
 pfiehlt sich
 B. Schubert in Dessau.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Pu-
 blikum die ergebenste Anzeige, daß

die Steinhauerwerkstatt

der

Gebr. Meissner

sich von heute ab nicht mehr Franzstraße Nr. 34.
 befindet, sondern nach der Franzstraße
 Nr. 42., neben Herrn Kaufmann Senn, ver-
 legt ist.

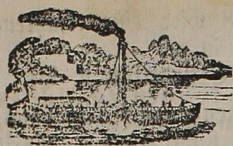
Einem geehrten Publikum für das bisher ge-
 schenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich höf-
 lichst, dasselbe dem Geschäft auch im neuen Lo-
 cale in unverkürzter Weise erhalten zu wollen.

Dessau, 7. März 1868.

Hochachtungsvoll

F. Meißner.





Norddeutscher Lloyd.

Regelmäßige Postdampfschiffahrt zwischen **Bremen und Newyork,**

Southampton anlaufend:

Von Bremen:	Von Newyork:	Von Bremen:	Von Newyork:
D. Union 14. März.	9. April.	D. Hansa 28. März.	23. April.
D. Deutschland 21. März.	16. April.	D. Bremen 4. April.	30. April.

ferner von Bremen jeden Sonnabend, von Southampton jeden Dienstag, von Newyork jeden Donnerstag.

Passage-Preise: Bis auf Weiteres: Erste Cajüte 165 Thaler, zweite Cajüte 100 Thaler, Zwischenbedeck 50 Thaler Courant incl. Beköstigung. Kinder unter 10 Jahren auf allen Plätzen die Hälfte, Säuglinge 3 Thaler.

Fracht ermäßigt auf £ 2. mit 15 % Primage per 40 Kubikfuß Bremer Maas.

Bremen und Baltimore,

Southampton anlaufend.

Von Bremen:	Von Baltimore:	Von Baltimore:	Von Bremen:
D. Baltimore 1. März.	1. April.	D. Baltimore 1. Mai.	1. Juni.
D. Berlin 1. April.	1. Mai.	D. Berlin 1. Juni.	1. Juli.

ferner von Bremen und Baltimore jeden Ersten, von Southampton jeden Vierten des Monats.

Passage-Preise bis auf Weiteres: Cajüte 120 Thaler, Zwischenbedeck 50 Thaler Courant, Kinder unter 10 Jahren auf allen Plätzen die Hälfte, Säuglinge 3 Thaler.

Fracht bis auf Weiteres: £ 2. mit 15 Procent Primage per 40 Cubikfuß Bremer Maas.

Nähere Auskunft ertheilen sämtliche Passagier-Expediten in Bremen und deren inländische Agenten, so wie

Die Direction des Norddeutschen Lloyd.

Crüsemann, Director.

Peters, Procurant.

Zu festen Contracts-Abschlüssen für obige Dampfschiffahrten ermächtigt, empfehle ich meine Vermittelung den verehrlichen Reisenden und Auswanderern ergebenst.

**General-Agent Amandus Pertz in Dessau,
Wallstraße Nr. 1.**

Zu festen Contracts-Abschlüssen ermächtigt, empfehlen ihre Vermittelung die Generalagenten **Grübel & Comp.**
Dessau, Steinstraße Nr. 2.

Zu festen Contracts-Abschlüssen ermächtigt, empfiehlt seine Vermittelung der General-Agent **Aug. Riesel.**
Dessau, Franzstraße Nr. 53.

Auswanderer-Beförderung

vermittelt der rühmlichst bekannten Post-Dampfschiffe des Norddeutschen Lloyd und der vorzüglichen dreimastigen Bremer Segelschiffe 1. Klasse von

Bremen nach allen Häfen von Nord-Amerika

durch die obrigkeitlich concessionirten Schiffs-Expediten

Ernst Meyer & Co. in Bremen.

Der unterzeichnete zur Abschließung von Ueberfahrtsverträgen concessionirte Agent ertheilt jede gewünschte Auskunft über Schiffsgelegenheit und Passagierpreise unentgeltlich und bemerkt, daß die Herren **Ernst Meyer & Comp.** in Bremen durch ihre vielseitigen Verbindungen in Amerika den Passagieren ganz besondere Vortheile gewähren.

Hermann Elstermann in Coswig.

Kindergarten.

Kinder, die bereits das 3. Lebensjahr zurückgelegt haben, können täglich in den Nachmittagsstunden von 3—6 Uhr zur Aufnahme in den hiesigen Kindergarten im Comptoir der Herren Steindorff Gebr. angemeldet werden.
Dessau, 5. März 1868.

Das Directorium des Kindergartens.
M. Steindorff.

Syroler Bergbau-Actien-Gesellschaft.

Auf Beschluß des Verwaltungsraths wird eine außerordentliche General-Versammlung zum 16. März 1868, Vormittags 11 Uhr,

in die Bahnhofs-Restaurations zu Rötzen berufen, und werden die geehrten Actionaire ersucht, sich zahlreich einzufinden, da zur Beschlußfähigkeit funfzig Stimmen außer denen des Verwaltungsrathes und Vorstandes erforderlich sind, widrigenfalls eine anderweite General-Versammlung berufen werden muß.

Gegenstand der Verhandlung ist:

- 1) Berichterstattung über die auf Grund Beschlusses der General-Versammlung vom 20. Nov. 1864 stattgehabte Verwaltung und die erzielten Resultate;
- 2) Vorlegung des gegenwärtigen Vermögensstatus;
- 3) Beschlussfassung über die Fragen:
 - a. ob das Unternehmen fortgesetzt und im Bejahungsfalle: wie das erforderliche Betriebskapital beschafft werden soll? oder
 - b. ob die Gesellschaft aufgelöst und das vorhandene Vermögen veräußert, und im Bejahungsfalle: ob diese Veräußerung im Wege des öffentlichen Meistgebots oder aus freier Hand bewirkt werden soll?

Rötzen, im Februar 1868.

Der Verwaltungsrath.

Wichtig für Jeden.

Gegen franco Einsendung von 1 Thlr., wird Jedem ein Geschäft mitgetheilt, welches sich zu jedem anderen Geschäft und an jedem Ort eignet, wodurch sich Jeder in kurzer Zeit einiges Vermögen ersparen kann, ohne daß ein Anlage-Capital nöthig ist. Näheres bei

M. Leupold, Marklissa in Schlesien.

Photographisches Atelier,

Leipziger Straße Nr. 42.,

geöffnet von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr.
Visitenkarten, das Dtd. 1½ Thlr.

Die Kunst-Seidenfärberei, Druckerei und chemische Waschanstalt

von A. Karutz in Magdeburg,

(Annahme bei Frau Pauline Steuer in Rötzen, Schalaunische Straße 39.),

empfehlen sich zum Auffärben und Bedrucken seidener, wollener und baumwollener Stoffe in den neuesten Mustern.

Ich mache zugleich auf meine neue chemische Waschanstalt aufmerksam, in welcher alle Arten

Kleidungsstücke, seidene Kleider in den hellsten und unechtesten Farben, gestickte, gefütterte, sogar wattirte Gegenstände, Waffenröcke, Cachemir-Shawls, Kinderkleider, alle Arten Herren-garderoben u. s. w. unzertrennt mit sämtlichen Besätzen, Perlen, Goldstickereien etc. unbeschadet der Façon gewaschen und gereinigt werden, ohne dieselben naß zu machen.

Ich bitte ein geehrtes Publikum, sich von der Richtigkeit obiger Angaben überzeugen zu wollen.

Zur Bequemlichkeit des hochgeehrten Publikums wird Frau Louise Schmeling in Dessau, Fürstenstraße Nr. 19., die Sachen zur weitem Beförderung gefälligst übernehmen.

A. Karutz.

Donnerstag Abend ist vom Schloßplatz bis zur Alteschen Straße ein rother Seelenwärmer verloren worden. Dem Wiederbringer eine Belohnung in der Herzogl. Mühle.

Im Saale der Eisenbahn-Restaurations ist am letzten Kneipabend des Turnvereins ein grauseidenes Tuch mit Fransen abhanden gekommen. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung
Leipziger Straße Nr. 44.



Ein kleiner brauner Affenpinscher ist am Donnerstag entlaufen. Abzugeben gegen Bezahlung oder besten Dank
Stiftsstraße Nr. 1.

Trockener Dünger ist unentgeltlich baldigst abzufahren
Zerbster Straße Nr. 39.

Lotterie. — Mit Loosen zur 4. Klasse der 73. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 23. März d. J. stattfindet, empfiehlt sich die Lotterie-Collection der Wittwe S. Cohn,
Schulstraße Nr. 9.

Lotterie-Anzeige.

Zur 4. Klasse der 73. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 23. März d. J. stattfindet, empfiehlt Loose zur gefälligen Abnahme
die Lotterie-Collection
von A. Alexander in Zerbitz.

Herzogliches Hoftheater.

Sonntag, den 8. März: Lenore, Schauspiel mit Gesang in 3 Abth. v. Holtei.

Montag, den 9. März, für Auswärtige: Der Prophet, große Oper in 5 Acten von Meyerbeer.

Dienstag, den 10. März. Auf mehrfaches Verlangen: Der Weltumsegler wider Willen. Abenteuerliche Posse mit Gesang und Tanz in 4 Abth. v. Käber. Die Intendanz.

Mittwoch, den 11. März 1868,
Abends 7 Uhr

wird im Saale der hiesigen Eisenbahn-Restaurations von Mitgliedern des Turnvereins zu Dessau und beziehungsweise deren Angehörigen:

Ein Stündchen im Comtoir, Posse in 1 Akt von Jacobsohn. Nimrod, Posse in 1 Akt von Salingré. Müller und Schulze, komisches Duett von Genée. Er, oder: Cäsar's Leben, von Ihm selbst vorgelesen.

öffentlich aufgeführt werden, was hierdurch mit dem Bemerkten angezeigt wird, daß der Erlös der Einnahmen für die durch das Unglück auf Zeche Neu-Ferlöhner schwer heimgesuchten vielen Wittwen und Waisen bestimmt ist.

Billets zu 5 Sgr. und für reservirte Plätze zu 7½ Sgr. sind in der Hofbuchhandlung von Herrn A. Desbarats und in der Buchhandlung des Herrn C. Barth, so wie am Abend der Aufführung an der Kasse zu haben.

Dessau, 6. März 1868.

Der Vorstand des Turnvereins.

Verein junger Kaufleute.

Sonnabend, den 7. März, Vortrag über Peter von Randal.
Der Vorstand.

Consumverein.

Sonnabend, den 7. März c., Abends 8 Uhr Versammlung im Gasthose zum Fasan.
Der Vorstand.

Gewerbe-Verein.

Montag, den 9. März, Abends 8 Uhr, Sitzung.

Tagesordnung:

Vortrag: Die Bedeutung des Zollparlaments.
Der Vorstand.

Mittwoch, den 11. März,
Abends 6 Uhr:

Lehrerverversammlung.

Sonntag, den 8. März, Nachmittags 3 Uhr,

öffentliche Versammlung

der Mitglieder des Allgemeinen Deutschen Arbeiter-Vereins im Saale des Herrn Sturm.

Tagesordnung: Die indirekten Steuern.
Zutritt Jedermann frei.

Der Bevollmächtigte.

An beiden Markttagen, Dienstag, den 10. und Mittwoch, den 11. März, früh 9 Uhr, verkauft Speckfuchen
E. Graul,
Bäckermeister.

Frischer Speckfuchen

ist am Jahrmarkts-Dienstag früh zu haben bei
Ed. Matthias, Kreuzgasse.

C. Fricke's Restauration,

Fürstenstraße Nr. 2.,

empfiehlt ihre Niederlage von ausgezeichnetem Bier aus der hiesigen Dampf-Bierbrauerei, in Fässern von 1 bis 1½ Tonnen, à Tonne 6 Thlr., so wie in Fl. à 1¼ Sgr.; ferner Zerbster Doppel-Lagerbier, à Fl. 1¼ Sgr., Grünthaler, à Fl. 1½ Sgr.

Heute (Sonnabend-Abend) Gulasch und ein fl. Töpfchen Bier bei

F. Olberg, Rathskeller.

Montag früh 9 Uhr Wellfleisch und zum Jahrmarkt frische Wurst bei

F. Olberg, Rathskeller.

Bertram

Concert

vom

Anfang

Ergebnis

Asca

Somm

Robitz

Somm

Concert

ausgeführt von

Es ladet erge

Nächsten S

bei mir aus.

Seit dem 2

Aus einer Samm

degl. 15 Sgr.

fr. 1 Thlr. Ertr

anhalteten Verloo

Im Ganzen sind

freundlichen Geber

So bedeuten

Beiträge für un

besondere allen

than können.

Nach uns

würdigkeit unar

eher zu- als a

gründeten, so

Schulen und d

den erhalten w

Dessau, 6

rentier

Für die no

sind ferner be

Herrn Inspe

3 Thlr. von

Babegast, als

18 Sgr.

Dessau, 6.

Bertram's Kaffeegarten.

Sonntag, den 8. März,

Concert für Streichmusik

vom hiesigen Civil-Musikcorps.

Anfang 3½ Uhr Nachmittags.

Ergebenst

H. Heinrichs.

Ascanischer Hof.

Sonntag, den 8. März,

TANZ,

wozu ergebenst einladet

L. Henning.

Robitzsch's Bierkeller.

Sonntag, den 8. März,

Concert für Streichmusik,

ausgeführt vom Herzogl. Hautboistencorps.

Anfang 4 Uhr.

Es ladet ergebenst ein F. S. Schröter.

Nächsten Sonntag fällt die Ballmusik
bei mir aus. L. Noack.**Zur Tanzmusik**Sonntag, den 8. März, und zum Jahr-
markt, den 10. März, ladet ergebenst ein
Alleben in der grünen Tanne.**Zum Pfannkuchenschmaus**Sonntag, den 8. März, ladet ergebenst ein
Nitzsche in Thurland.Der 3. Abonnements-Ball in Ziebigk fin-
det Sonntag, den 15. März, Statt.Die Originalausgabe des seit 18 Monaten
in 11. Auflage erschienenen vortrefflichen Buch's
Wie schützt man sich vor Körperschwäche?
von Dr. Ritter.Arztlicher Rathgeber für Jedermann, der seinen
vollen Kräftezustand erhalten und sich vor den
nachtheiligen Folgen schlechter Verdauung, Blut-
armuth, Hämorrhoiden, Magenleiden, Lungen-,
Herz- und Leberkrankheiten, so wie Choleraan-
fällen u. c. bewahren will, Preis 3 Sgr., erschien
soeben, ist in allen Buchhandlungen vorräthig
oder bei F. A. Falk in Leipzig (Commissions-
Verlag) zu beziehen.

Seit dem 26. Februar sind für die Nothleidenden in Ostpreußen noch weiter bei uns eingegangen: Aus einer Sammelbüchse im Hôtel „zum Goldenen Hirsch“ hier 6 Thlr. 8 Sgr. Ungenannt 15 Sgr. desgl. 15 Sgr. 3 desgl. 25 Sgr. A. u. B. 2 Thlr. Lehrer und Schule in Raundorf 2 Thlr. F. 1 Thlr. Ertrag einer von M. L. in Schora, Cl. G. in Kl. Lübs und A. F. in Dornburg veranstalteten Verloosung weiblicher Arbeiten mit 16 Thlr. 20 Sgr. Zusammen 29 Thlr. 23 Sgr. — Im Ganzen sind bis heute 3531 Thlr. 19 Sgr. 5 Pf. bei uns eingezahlt worden, wofür wir den freundlichen Gebern nochmals unsern innigsten, tief gefühlten Dank sagen.

So bedeutend nun aber auch diese Summe ist, so können wir dennoch in unserer Bitte um weitere Beiträge für unsere so sehr bedürftigen Brüder in Ostpreußen nicht nachlassen. Wir legen dieselbe insbesondere allen Denjenigen ans Herz, die, vom Schicksal besser gestellt, Etwas für ihre Nebenmenschen thun können.

Nach uns zugegangenen Privatmittheilungen aus den Kreisen Wehlen und Heilsberg, deren Glaubwürdigkeit unantastbar ist, hat dadurch, daß der Typhus dort nunmehr auch ausgebrochen, die Noth eher zu- als abgenommen, ja man befürchtet, daß die in der Hauptsache auf Privatwohlthätigkeit begründeten, so sehr viel Gutes schaffenden Einrichtungen der Krankenpflege, der Suppenanstalten in den Schulen und die Gelegenheit zum Verdienst durch Spinnen für die Gebrechlichen und Frauen nicht werden erhalten werden können, wenn dieselben durch Privatmitthätigkeit Unterstützung nicht mehr finden.

Dessau, 6. März 1868.

Der Hülfsaussschuß für Ostpreußen.

Rentier Formey. Bankdirektor Hahn. M. Lilia sen. Mühlenpächter Richter.

Director Dr. Rasmus. Inspector Thranhardt. Gustav Ziegler.

Für die nothleidenden Lehrer in Ostpreußen sind ferner bei mir eingegangen: 1 Thlr. von Herrn Inspector Wahl hier als 2te Gabe, 3 Thlr. von Herrn Inspector Wiegleb in Groß-Badegast, also 4 Thlr. und im Ganzen 61 Thlr. 18 Sgr.

Dessau, 6. März 1868.

Dr. G. Rasmus.

Telegraphische Depeschen.Wurzen, 6. März, Mittags 12 Uhr. Mul-
denstand 3 Ellen 13 Zoll bei langsamem Fallen.
Höchster Wasserstand heute Vorm. 10 Uhr 3 Ellen
16 Zoll.Wurzen, 6. März, Nachmittags 4 Uhr.
Muldenstand 3 Ellen 20 Z. Erneueretes Wachsen,
stündlich 2 Zoll.

Fremde in Dessau:

Goldener Beutel. Amtmann Siecke und Kaufl. Lesser a. Berlin, Müller, Krieg und Goldner a. Magdeburg, Roitzsch a. Chemnitz, Tolken a. Bremen, Schleybahn a. Spandau, Schäfer a. Breslau, Hopf a. Kassel, Nagel a. Geldern, Krüger a. Leipzig und Lion a. Mannheim.
Goldener Hirsch. Brauereibes. Blauschmidt a. Mün-

chen, Fabrikant Feinze a. Leipzig, Kaufleute Kreißel a. Berlin, Levy a. Magdeburg, Rau a. Breslau u. Pommer a. Gera.
Goldener Ring. Kaufleute Bartels und Metwes a. Berlin, Kaiser a. Stettin, Weber a. Magdeburg, Schreiber a. Hannover und Mette a. Hamburg.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Linzen	Rappz	Rüböl	Spiri-
	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Ctr.	tus.
Bernburg, 4. März	90-98	78-80	52-58	35-37	—	—	—	—	—
Zerbst, 28. Febr.	—	75	57	35	—	—	—	—	—
Berlin, 6. März	90-109	75-81	50-60	34-38	71-85	—	—	10½	197
Halle, 5. März	93-97	78-79	51-57	34½-35	—	—	—	10½	19½
Leipzig, 3. März	94-98	76-77	52-54	33-34	72	—	—	10½	19½
Magdeburg, 6. März	90-98	81-82	52-58	35-37	—	—	—	—	20
Stettin, 5. März	92-108	75-81	54-57	39-41	73-75	—	—	10½	20½

Getreide- und Frucht-Preise.

Der Scheffel:	Dessau, 7. März.		Köthen, 26. Febr.	
	N. Sgr	bis N. Sgr	N. Sgr	bis N. Sgr
Weißer Weizen	3 25	3 27½	4	4 3¼
Brauner Weizen	3 22½	3 25	—	—
Roggen	3 2½	3 5	3 3¼	3 6½
Gerste	2 5	2 10	2 5	2 6½
Hafer	1 10	1 15	1 15	1 17½
Erbsen	—	—	—	—
Linzen	—	—	—	—

Auf dem heutigen Marktwaren 80 Getreidewagen.

Preis der Mahlmege vom 1. Februar bis 6. März 1868.

	mit dem Beutelgelde	
	7 Sgr. 3 Pf.	7 Sgr. 11 Pf.
Vom weißen Weizen	7 Sgr. 3 Pf.	7 Sgr. 11 Pf.
Vom braunen Weizen	7	9
Vom Roggen	5	6
Von der Gerste	4	4

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 17. Febr.

- 1 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 6½ Thlr., Nr. 1. 6½ Thlr.
- 1 " Roggenmehl Nr. 0. u. 1. 5½ Thlr.
- 1 " Brotmehl (durchgemahlen) 5½ Thlr.
- " Roggenkleie 2 Thlr., Weizenkleie 1½ Thlr.

Wasserstand der Elbe.

Mittwoch, 4. März, 13 Fuß 1 Zoll über Null.
Donnerstag, 5. März, 13 " " " "
Freitag, 6. März, 13 " 1 " " "

Meteorologische Beobachtungen vom 4. bis 6. März 1868.

	Barometer.			Thermometer.		
	früh	Mittag	Abend	früh	Mittag	Abend
März 4.	338,5	336,3	336,7	-1°	+2°	+2½°
" 5.	334,4	332,6	330,8	+2°	+7°	+5°
" 6.	330,2	330,4	330,6	+4°	+6°	+4°

- 4. Vorm. Regen, Nachm. wolkig, Ab. heiter. S. SW. NW.
- 5. Am Tage Regen, Wind, Ab. spät ziemlich heiter, streifig. SW. SW. SW.
- 6. Am Tage sehr wolkig, windig, Ab. Regen u. starker Wind. W. NW. NW.

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Diensd., Freitag, Bestellung für Köthen für Bernburg für Götting

Anha

Nr 39.

Mit dem be Protocol

Befanntm Dr. Lobold in

Befanntm Rufstand zu ver

Befanntm dem Stadtbez

während der Er

im Schulze Nach Ablo

erforderlichen Dessau,

Befanntm

Cultusgemeinde

listen für das

hierdurch ergeb

dom 14. Janua

Herzoglicher Ne

jeigers) enthalte

anzufertigen, un

Reglements vom

Gemeindeverfär Köthen,

